

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Anschnallen in 2017!

- Einen Knaller zum Jahresstart präsentieren die sentix Konjunkturindizes: Alle Weltregionen senden Signale, die deutliches Wachstum in Aussicht stellen!
- Insbesondere Euroland und Osteuropa sind die Gewinner zum Jahresstart. Der Gesamtindex für Euroland steigt deutlich um 8,2 Punkte auf den höchsten Stand seit August 2015.
- Der Gesamtindex für die USA übertrifft sein Allzeithoch vom Dezember 2016. In der Folge feiert der sentix Global Aggregate ein 9-Jahreshoch. Für 2017 gilt es sich für einen konjunkturellen Durchstart anzuschneiden!

Statistik

Umfragezeitraum: **05.01.-07.01.2017**

Umfrageteilnehmer: **976 Anleger**

(davon Institutionelle: **228**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Boom	USA	Boom
Deutschland	Boom	Japan	Boom
Schweiz	Boom	Asien ex Japan	Boom
Österreich	Boom	Lateinamerika	Aufschwung
Osteuropa	Aufschwung	Globales Aggregat	Boom

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Januar 2017

Euroland	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	
Gesamtindex	4.2	5.6	8.5	13.1	10.0	18.2	Höchster Wert seit 08.2015
Headline Index							
- Lage	3.8	4.5	6.3	12.3	8.3	16.5	Höchster Wert seit 07.2011
- Erwartungen	4.8	6.8	10.8	14.0	11.8	20.0	



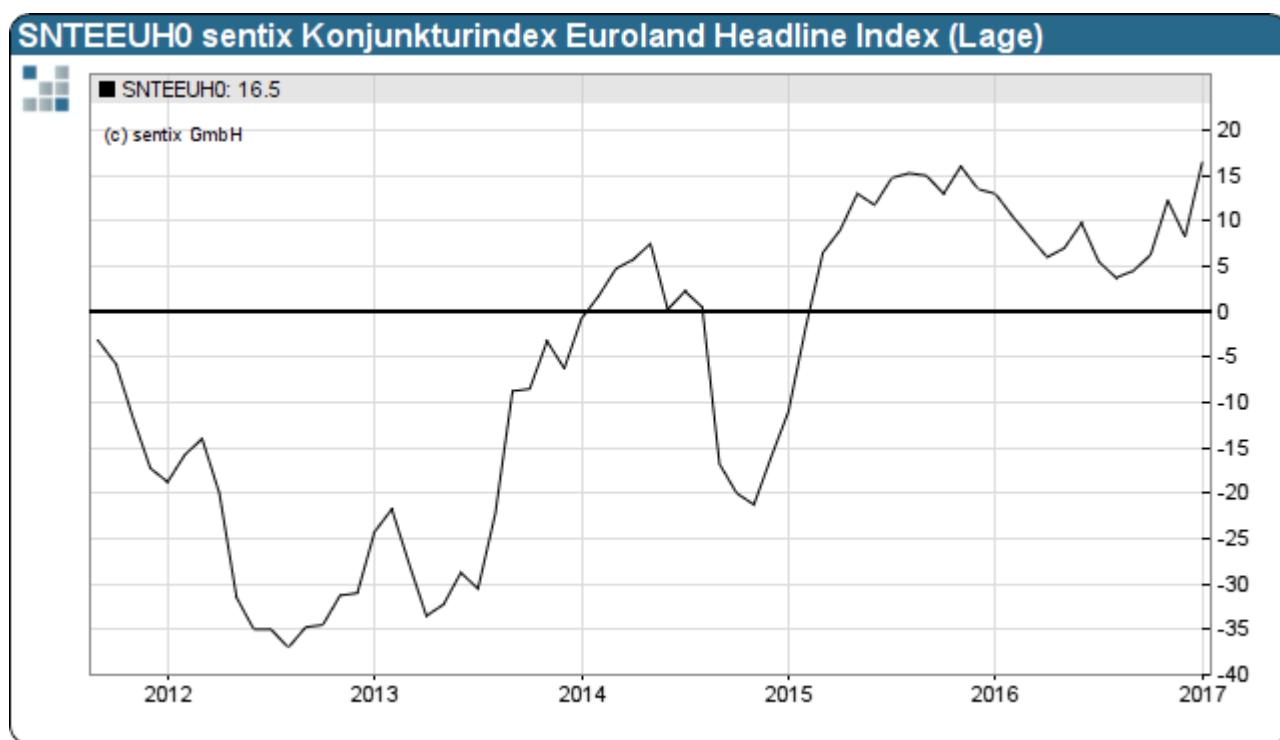
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Januar 2017

Anschnallen in 2017!

Die sentix Konjunkturindizes starten mit einem Knaller ins neue Jahr: Alle Weltregionen senden Signale, die deutliches Wachstum in Aussicht stellen! Insbesondere Euroland und Osteuropa sind die Gewinner zum Jahresstart. Der Gesamtindex für Euroland steigt deutlich um 8,2 Punkte, den höchsten Stand seit August 2015. Konjunkturerwartungen und Lagebeurteilung legen im Gleichschritt sehr dynamisch zu. Aber auch die Wirtschaftsperspektiven für Osteuropa hellen sich deutlich auf, was sich auch in einem Konjunkturimpuls für Österreich widerspiegelt. Auch der Vormonatsgewinner „USA“ gibt weiter Gas. Der Gesamtindex für die US-Ökonomie übertrifft sein Allzeithoch vom Dezember 2016. In der Folge feiert der sentix Global Aggregate ein 9-Jahreshoch. Für 2017 gilt es sich für einen konjunkturellen Durchstart anzuschneiden!

Einem Monat nach Trump erfolgt der „Jump“

Noch vor einem Monat haben die Konjunkturindizes für die USA seinen Pendant in Euroland die Show gestohlen. Zum Jahresstart 2017 zeigt sich nun auch für die Eurozone ein beachtlicher Zuwachs von 8,2 Punkten im Gesamtindex. Die Lage- und Erwartungskomponente können im gleichen Umfang zulegen. Insbesondere die Einschätzung der aktuellen Lage erreicht ein Niveau, das zuletzt im Juli 2011 übertroffen wurde.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lageindex

Auch die deutsche Wirtschaft bekommt eine Portion Wachstumsphantasie ab. Die Konjunkturerwartungen verbessern sich um satte 4 Punkte, die Lage erklimmt mit 52,5 Punkte ein 5-Jahreshoch. Man muss bis in den Juli 2011 zurückblicken, um einen höheren Stand für die Lageeinschätzung zu finden.



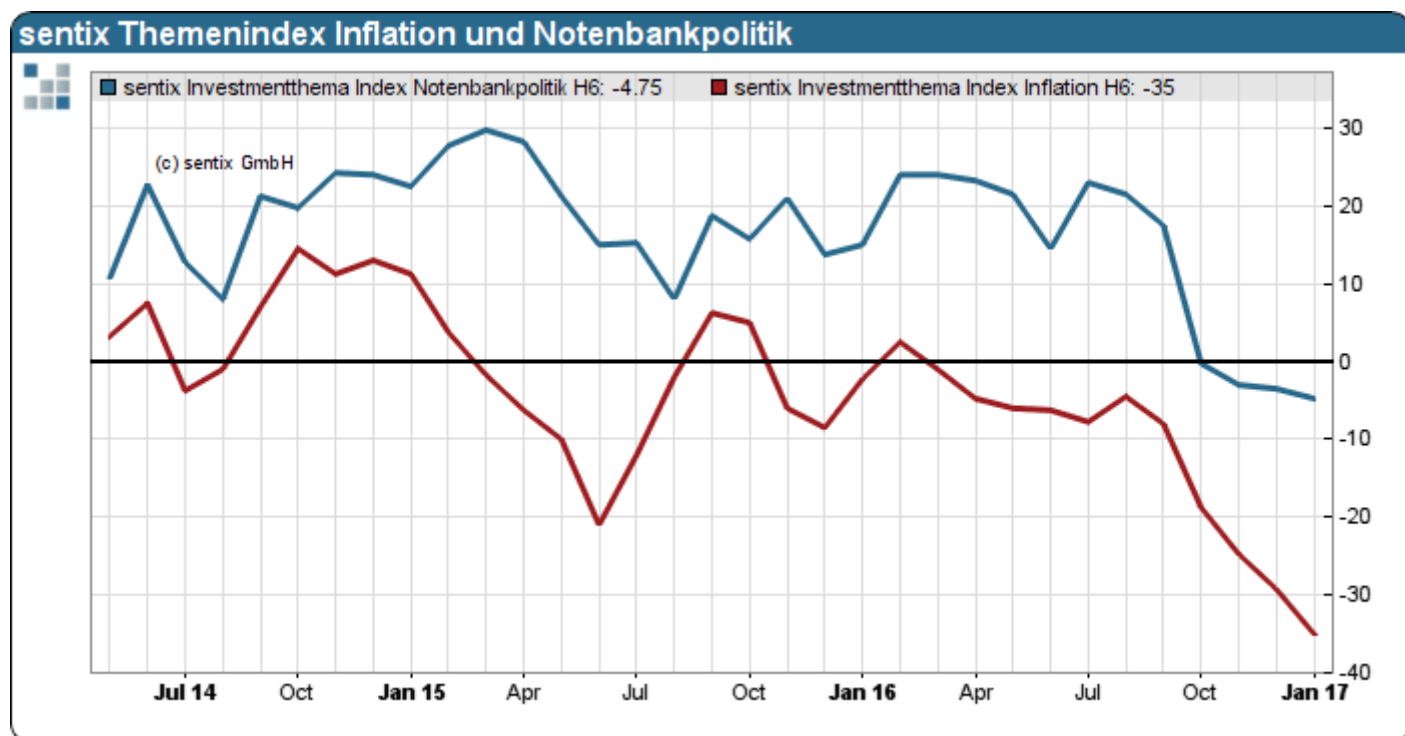
Pressemitteilung sentix Konjunkturindex

09. Januar 2017

Deutschland	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	
Gesamtindex	19.8	19.5	27.7	29.2	27.8	33.1	
Headline Index							
- Lage	33.4	34.3	45.5	47.8	45.8	52.5	Höchster Wert seit 07.2011
- Erwartungen	7.0	5.7	11.3	12.0	11.3	15.3	

Eurolands Konjunkturindizes reihen sich damit in die Riege der globalen Aufwärtsimpulse ein. Der Trump-Effekt auf die Welt-Konjunktur ist jedoch nicht als Beginn, sondern vielmehr als eine Verstärkung eines laufenden Prozesses einzustufen. Mit der Erholung der Emerging Markets ab Februar 2016 setzte auch zur Jahresmitte 2016 eine dynamische Aufholjagd der großen Wirtschaftregionen ein – und dies trotz des überraschenden Brexits. Mit der Wahl Donald Trumps zum neuen US-Präsidenten erhielt der Trend zusätzlichen Rückenwind. Dass die globale Konjunkturverbesserung Seiteneffekte erzeugt, quittieren die Anleger erneut in den Themenindizes. Aus den Teilbereichen Inflation wie auch Konjunktur sind weitere Belastungen für die europäischen Zinsmärkte angelegt, obwohl die EZB bislang keinerlei Zeichen sendet, dass sie von ihrem expansiven Kurs abweicht. Dies dürfte für eine Versteilerung der Zinskurven führen.

Hintergrund: sentix erhebt monatlich diese Daten parallel zu den Konjunktüreinschätzungen für folgende Themenkomplexe: Konjunktur, Inflation, Notenbankpolitik, Fiskalpolitik und Wechselkurse.



sentix Themenindizes **Notenbankpolitik** und **Inflation**

Osteuropa holt auf – Liebesgrüße nach und aus Moskau

Ein Sorgenkind der vergangenen Monate sendet nun auch wieder Lebenszeichen. Osteuropa legt mit einem Plus von 5,3 Punkten im Gesamtindex zu und zählt damit zu den Gewinnern des Jahresstarts. Die Region profitiert von den



Pressemitteilung sentix Konjunkturindex

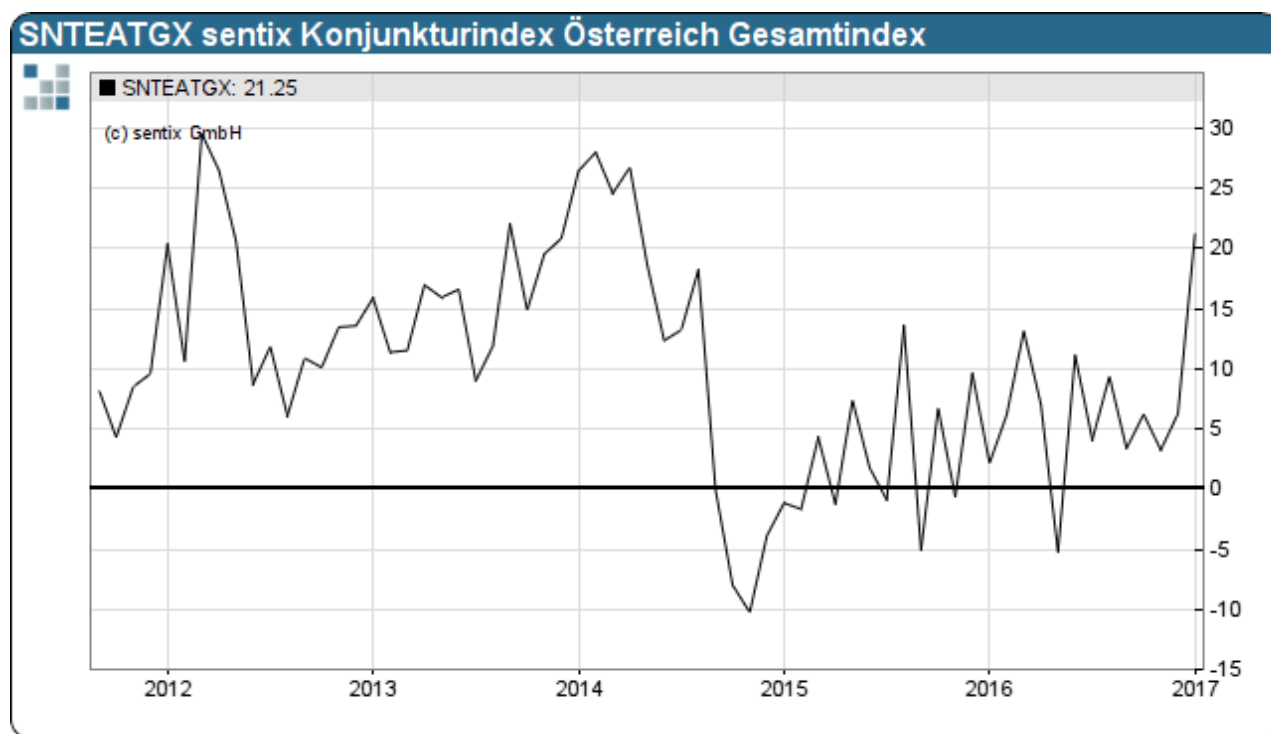
09. Januar 2017

„Liebesgrüßen nach Moskau“, welche die neue US-Administration sendet. Dies schürt Phantasie, dass sich die Beziehungen der USA und Russlands in 2017 merklich bessern werden und so die eine oder andere Sanktion aufgehoben wird.

Osteuropa	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17
Gesamtindex	-5.0	-2.9	-1.6	2.2	1.8	7.1
Headline Index						
- Lage	-12.8	-10.0	-8.5	-4.8	-6.5	0.0
- Erwartungen	3.0	4.5	5.5	9.5	10.5	14.5

Eine direkte Rückkopplung auf diese Verbesserung verspüren auch die Konjunkturindizes für Österreich. Die Lage wie auch die Erwartungswerte machen einen regelrechten Satz nach oben, der Gesamtindex überzeugt mit einem Monatsplus von 15 Punkten!

Österreich	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17
Gesamtindex	9.4	3.4	6.2	3.3	6.2	21.2
Headline Index						
- Lage	7.3	2.2	3.3	3.3	6.0	20.5
- Erwartungen	11.5	4.5	9.3	3.3	6.5	22.0



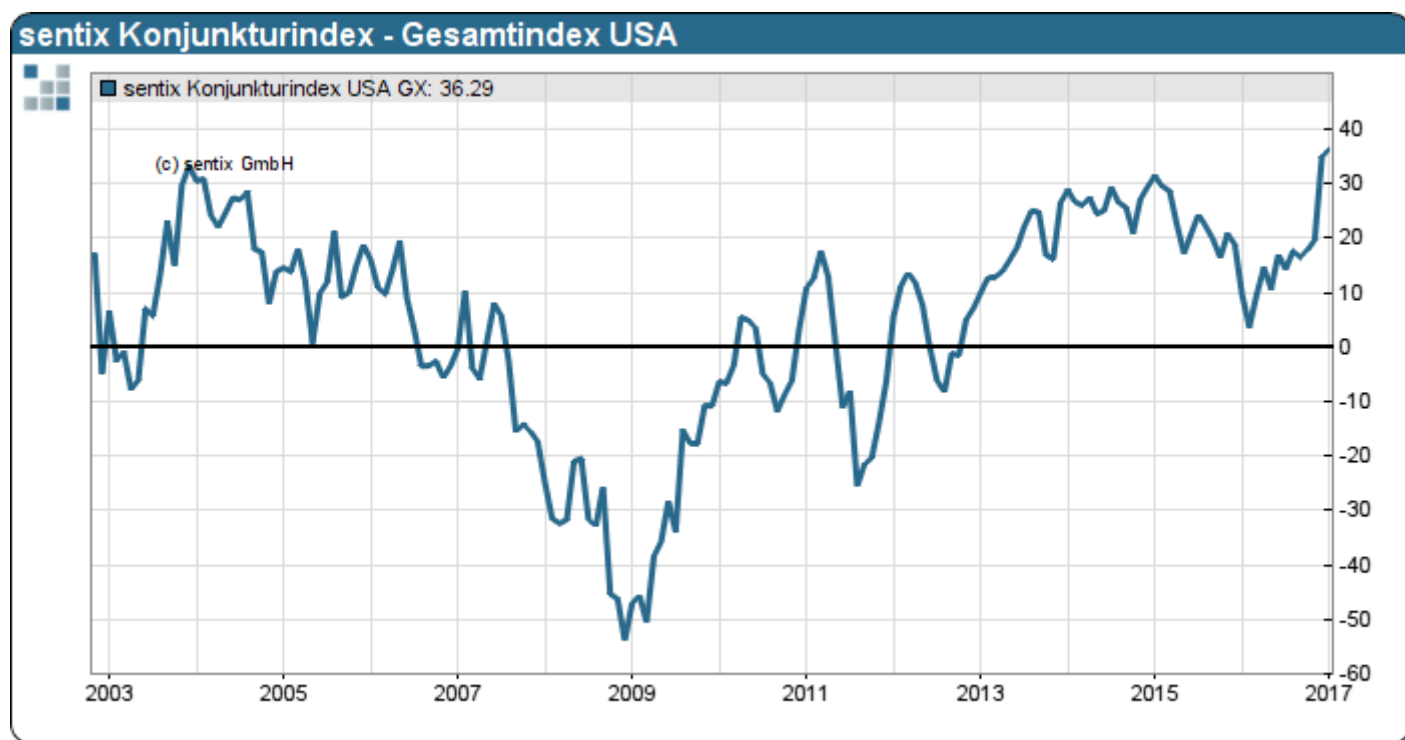
sentix Konjunkturindex Österreich - Gesamtindex



USA – Allzeithoch Nummer 2

Yes, they can! Das Allzeithoch im Vormonat im Gesamtindex für die USA wird auch im Januar 2017 übertroffen. Zwar sind die Zuwächse mit 1,3 Punkte nicht mehr ganz so spektakulär, aber alleine die Tatsache einer Verbesserung ist nach den historischen Vormonatsdaten mehr als bemerkenswert. Der leichte Rückgang in der Erwartungskomponente mit 1,3 Punkten ist hierbei kein Makel. Wir hatten bereits Anfang Dezember darauf hingewiesen, dass die Entwicklung im sentix-Datenkranz erhebliche Effekte auf US-Frühindikatoren haben werden. Inzwischen wurden reihenweise „überraschende Anstieg“ in ISMs und Markit-PMIs vermeldet. Sentix hat als first mover abermals hervorragende Signale geliefert.

USA	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	
Gesamtindex	17.6	16.5	17.8	19.6	35.0	36.3	Höchster Wert seit 07.2002
<hr/>							
Headline Index							Höchster Wert seit 05.2006
- Lage	29.3	29.3	30.0	32.8	42.5	46.5	
- Erwartungen	6.5	4.5	6.3	7.3	27.8	26.5	



sentix Konjunkturindex USA - Gesamtindex

Globaler Wachstumsimpuls

Auch Japan profitiert vom globalen Rückenwind. Der Gesamtindex legt um 5,7 Punkte zu. Da alle Weltregionen derartig positive Signale senden, gilt es sich für 2017 anzuschneiden, um nicht vom Konjunktur-Momentum überfahren zu werden. Der sentix Global Aggregate spiegelt diese Kraft sehr gut wider, er erreicht mit 21,2 Punkten ein 9-Jahreshoch. Der Wert wurde im Juli 2007 zuletzt übertroffen.



Pressemitteilung sentix Konjunkturindex

09. Januar 2017

Japan	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	
Gesamtindex	-6.2	-4.8	-1.3	1.3	9.0	14.7	
Headline Index							
- Lage	-12.8	-10.3	-6.8	-3.0	5.8	13.3	
- Erwartungen	0.5	0.8	4.3	5.8	12.3	16.3	Höchster Wert seit 01.2014

Globaler Index	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	
Gesamtindex	7.9	9.1	11.6	14.8	17.9	21.2	Höchster Wert seit 05.2011
Headline Index							
- Lage	8.4	10.3	12.5	16.8	17.8	22.4	Höchster Wert seit 07.2007
- Erwartungen	7.4	7.9	10.7	12.9	18.0	20.0	Höchster Wert seit 01.2014



Weitere Tabellen

Schweiz	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17
Gesamtindex	3.7	10.8	18.7	13.6	15.4	20.9
Headline Index						

Asien ex Japan	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17
Gesamtindex	14.1	16.4	19.7	22.4	20.6	21.7
Headline Index						
- Lage	15.0	18.0	21.5	25.5	23.0	24.5
- Erwartungen	13.3	14.8	18.0	19.3	18.3	19.0

Lateinamerika	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17
Gesamtindex	-12.5	-9.1	-6.0	0.8	-5.0	-2.6
Headline Index						
- Lage	-29.3	-23.8	-21.5	-13.3	-21.3	-16.5
- Erwartungen	6.0	6.8	10.8	16.0	12.8	12.3



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix
expertise in behavioral finance

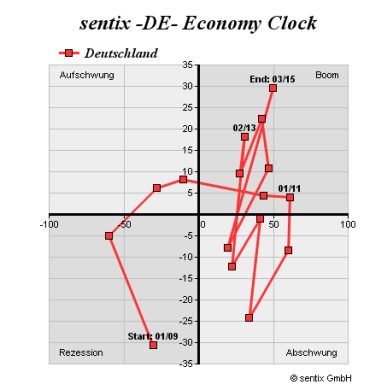
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.